

Britta Schulze-Thulin

Handbuch für individuelles Entdecken

Wales



TIPPS

Der höchste Berg von Wales:

der Snowdon erlaubt Ausblicke über die großartige Weite des herrlichen Bergmassivs | 18

Die besterhaltene neolithische Grabkammer:

Pentre Ifan im Land der Mythen | 266

Auf den Spuren der alten Kelten:

Beim eisenzeitlichen Fort Tre'r Ceiri | 90

Die leckersten Herzmuscheln:

erhält man frisch auf dem stimmungsvollen Markt von Swansea | 314

Raue Küstenromantik:

erlebt man auf dem Küstenpfad von Pembrokeshire mit seinen spektakulären Steilklippen | 249

Die interessanteste Römerstadt:

Amphitheater, Legionärsbaracken und Römerbad lassen Geschichte in Caerleon lebendig werden | 350

Die faszinierendsten Beispiele keltischer Schriften:

die Dorfkirche St Brynach in Nevern mit ihren Ogam-Inschriften | 249

Das spektakulärste Kohlebergwerk:

Weltkulturerbe Big Pit | 365

Das spannendste Kulturerlebnis:

das große walisische Kulturfestival Eisteddfod | 447



REISE Know-How Verlag Peter Rump | Bielefeld

Der komplette Reiseführer für individuelles Reisen und Entdecken in dem kleinen keltischen Land

Wales



„Wales is a singular noun but a plural experience“
(„Wales, das ist ein einzelnes Wort, aber eine vielseitige Erfahrung“)

Dai Smith, ehemaliger Professor an der Universität von Swansea
und Chefredakteur beim *BBC Radio Wales*

Impressum

Britta Schulze-Thulin
REISE KNOW-HOW Wales

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
2004, 2006, 2008, 2010, 2012

**6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte
Auflage 2017**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);
Katja Schmelzer (Realisierung) Inhalt: Günter Pawlak
(Layout);

Katja Schmelzer (Realisierung)
Karten: Catherine Raisin und der Verlag Fotonachweis:
die Autorin (st), Carmen Brandt (cb),
www.fotolia.de (Autorennachweis jeweils am Bild)

Titelfoto: Die Autorin (Motiv: Auf dem Küstenpfad
bei Manorbier in Pembrokeshire)

Lektorat: Anja Fröhlich

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

PDF-ISBN 978-3-8317-4741-2

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren
Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind
von der Autorin mit größter Sorgfalt
gesammelt und vom Lektorat des Verlages
 gewissenhaft bearbeitet und überprüft
worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei Ver-
antwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Pro-
dukten und ihre Reihenfolge sind als Bei-
spiel ohne Wertung gegenüber anderen
anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsan-
gaben sind rein subjektive Einschätzun-
gen der Autorin und dienen keinesfalls der
Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Britta Schulze-Thulin

WALES





Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
im Verlagsshop



Oder Freund auf
Facebook werden

Vorwort

Wales, das kleine keltische Land im Westen Großbritanniens, ist für deutsche Urlauber ein echter Geheimtipp. Es ist weit weniger bekannt als seine Nachbarländer Irland und Schottland und wird oft zu Unrecht als ein Teil Englands betrachtet. Wer von dort einreist, merkt jedoch gleich, dass er ein anderes Land betritt: Landschaft und Vegetation ändern sich, die Straßenschilder werden zweisprachig, überall sieht man den roten Drachen – eines der walisischen Nationalembleme. Was es mit ihm auf sich hat und noch vieles mehr, verrät dieser Reiseführer. Mit seiner Hilfe kann man sich schon vor der Reise mit Land und Leuten vertraut machen und entsprechend gut planen und genießen. Ausführliche Kapitel zu Kultur und Sprache, Sehenswürdigkeiten, praktische Tipps und aussagekräftige Karten lassen das Kennenlernen dieses abwechslungsreichen Landes zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Das vorliegende Buch führt zu den schönsten Ecken von Wales. Kein Besucher wird sich seiner Faszination entziehen können: Die einzigartige, bezaubernd schöne Landschaft mit sanften Hügeln, grünen Tälern, einsamen Seen und wilder Bergeinsamkeit geht an den Küsten in traumhafte Strände und raue Felsklippen an wilder See über. Die landschaftliche Vielfalt wird hier ausführlich beschrieben. Lassen Sie sich von der herrlichen Natur verzaubern. Unternehmen Sie eine Reise in die Vergangenheit zu Menhiren, Steinkreisen und Grabkammern, die auf Besiedlung aus vorgeschichtlicher Zeit deuten, zu romanti-

schen mittelalterlichen Burgen, die von der späteren Wehrhaftigkeit der Waliser künden. Dieses Buch zeigt nicht nur, wo das alles zu finden ist, sondern es gibt auch Hintergrundinformationen, die in dieser Form bisher noch nicht zusammengestellt wurden.

Eine Fahrt auf einer der dampfgetriebenen Schmalspurbahnen oder ein Besuch des nationalen Kulturfestivals, des *Eisteddfods*, das den besten Einblick in das Land der Barden und Harfenspieler vermittelt – Sie haben die Wahl. Der sportlich orientierte Urlauber kann sich hier über eine Reihe von Möglichkeiten informieren, der Bildungshungrige über die zahlreichen Museen und Ausstellungen, der Technikfan z.B. über die interessanten Bergwerke – Wales ist touristisch gut erschlossen, für jeden ist etwas dabei. Mit diesem Buch lässt sich eine gute Vorauswahl treffen.

Es begleitet auch jene Pfade, die eher abseits der touristischen liegen. So wird neben dem Englischen die Landessprache Walisisch gezielt mit einbezogen. Durch Aussprachehilfen können die Leser alle Ortsnamen richtig artikulieren, siehe dazu auch den Infokasten rechts.

Welcome to Wales/Croeso i Gymru!
[kreuso i Gömri] Willkommen in Wales!

Britta Schulze-Thulin

☞ Vor einem Pub in Dale

Hinweise zur walisischen Sprache in diesem Buch

Die **walisischen Namen** werden für den Reisenden zunächst sehr ungewohnt klingen, daher ist die Lautschrift in Klammern angegeben (s. auch Kap. „Kleine Sprachhilfe Walisisch“ im Anhang dieses Buches). Sie richtet sich nach der Aussprache im Deutschen. So wird etwa die Insel Môn [moon] wie das deutsche Wort Mohn, also mit langem „o“ ausgesprochen. Wichtig sind folgende Zeichen in der **Lautschrift**:

- **[th]** bedeutet stimmhaftes englisches „th“ wie in those („jene“).
- **[tʰ]** bedeutet stimmloses englisches „th“ wie in thing („Ding“).
- **[ng]** wird gesprochen wie das deutsche „ng“ in klingen.
- **[h]** bedeutet „gelispeltes“ „l“. Man kann es auch durch [ch] wie in ach ersetzen und wird trotzdem verstanden.
- **[rh]** ist behauchtes „r“, das in etwa deutsch „hr“ entspricht, wie in Fahrer.
- **[s]** ist stimmlos wie in Bus.



Inhalt

Vorwort	4
Kartenverzeichnis	7
Exkursverzeichnis	8
Was man unbedingt erleben sollte	10
Wahl des Reiseziels	11
Die Regionen im Überblick	12

1 Snowdonia und Merioneth 14

Snowdonia	16
Der Snowdon/Yr Wyddfa	18
Beddgelert	20
Llanberis	24
Betws-y-Coed	28
Llanrwst und Trefriw	32
Blaenau Ffestiniog	35
Merioneth/Sir Feirionnydd	38
Y Bala und Llyn Tegid	39
Harlech	42
Barmouth/Abermaw	46
Dolgellau	48
Tywyn	54
Aberdyfi	56

2 Môn, Llŷn, Caernarfon und Bangor 58

Die Insel Môn (Anglesey/Ynys Môn)	60
Der Südosten	62
Der Südwesten	69
Der Westen	77
Der Norden	78
Der Nordosten	80
Die Mitte	87
Die Halbinsel Llŷn	88
Clynnog Fawr	89
Aberdaron	92

Abersoch	95
Pwllheli	96
Criccieth/Cricieth	97
Porthmadog	98
Caernarfon und Bangor	102
Caernarfon	102
Bangor	107

3 Der Nordosten 112

Nordküste und Flintshire/Sir y Fflint	114
Hawarden/Penârllag	115
Flint/Y Fflint	117
Prestatyn	119
Rhyl/Y Rhyl	120
Llandudno	121
Conwy	127
Denbighshire/Sir Dinbych und Berwyn	135
Llangollen	136
Ruthin/Rhuthun	142
Denbigh/Dinbych	146
Holywell/Treffynnon	151
Wrexham/Wreccsam	152
Llanrhaeadr-ym-Mochnant	155
Vyrnwy Lake/Llyn Efyrynwy	157

4 Powys und Brecon Beacons 160

Montgomeryshire/Sir Drefaldwyn	163
Welshpool/Y Trallwng	164
Montgomery/Trefaldwyn	169
Newtown/Y Drenewydd	170
Llanidloes	172
Machynlleth	174
Radnorshire/Sir Faesyfed	179
Rhayader/Rhaeadr Gwy	180
Llandrindod Wells	183
Builth Wells/Llanfair-ym-Muallt	186
Llanwrtyd Wells	188
Knighton/Tref-y-Clawdd	189
Presteigne/Llanandras	191

Nationalpark Brecon Beacons/ Bannau Brycheiniog	194
Wanderung auf den Pen Y Fan	195
Brecon Beacons/Bannau Brycheiniog	198
Black Mountains	204
Monmouthshire & Brecon Canal	208

5 Der Südwesten 212

Ceredigion	214
Borth/Y Borth	215
Aberystwyth	218
Aberaeron	225

Karten

Nördliches Wales	Umschlag vorn
Südliches Wales	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	12

Übersichtskarten

Snowdonia	16
Merioneth/Sir Feirionnydd	38
Die Insel Môn (Anglesey/Ynys Môn)	60
Holy Island	72
Die Halbinsel Llŷn	88
Caernarfon und Bangor	102
Nordküste und Flintshire/ Sir y Fflint	114
Denbighshire/ Sir Dinbych und Berwyn	134
Montgomeryshire/ Sir Drefaldwyn	162
Radnorshire/Sir Faesyfed	178
Nationalpark Brecon Beacons/ Bannau Brycheiniog	196
Ceredigion	216
Pembrokeshire/Sir Benfro	246
Carmarthenshire/Sir Caerfyrddin	292
Glamorgan/Sir Forgannwg	312
Halbinsel Gower	320
Monmouthshire/Sir Fynwy	346

Stadtpläne

Aberaeron	226
Aberystwyth, Überblick	219
Aberystwyth, Zentrum	222
Bangor	108
Beaumaris	84
Brecon	200
Caerleon	352
Caernarfon	106
Cardiff	332
Carmarthen	294
Conwy	128
Denbigh	148
Fishguard	254
Harlech	44
Haverfordwest	270
Holyhead	74
Llanberis	26
Llandrindod Wells	184
Llandudno	122
Llangollen	136
Porthmadog	100
Ruthin	144
St David's	262
Swansea	314
Tenby	286
Welshpool	166

Thematische Karten

Fährverbindungen	373
Die Cities und County Boroughs	398
Alte Grafschaften und Landkreise	398
Die schönsten Pubs	389

New Quay/Ceinewydd	228	Carmarthenshire/Sir Caerfyrddin	290
Cardigan/Aberteifi	230	Carmarthen/Caerfyrddin	291
Das Teifi-Tal	233	Das Tywi-Tal	296
Das nördliche Rheidol-Tal	243	Llandeilo (Fawr)	299
Pembrokeshire/Sir Benfro	247	Llandovery/Llanymddyfri	302
Der Norden	248	Die Küste	303
Fishguard/Abergwaun	255		
Die Halbinsel St David's	259		
Binnenland und Mynydd Preseli	265		
Landsker	268		
Tenby/Dinbych-y-Pysgod	284		

Exkurse

Powys und Brecon Beacons

Der walisische Drache	182
-----------------------	-----

Der Südwesten

„Echte“ Wolle – die Tradition der Wollmühlen	264
---	-----

Der Südosten

Der Kohleabbau in Wales	311
Die Leidenschaft der Waliser – Nationalsport Rugby	343

Reisetipps A–Z

Liebeslöffel	383
Die schönsten Pubs	386
Die Kelten heute	409
Schmalspurbahnen im Mekka der Eisenbahnfans	414

Land und Leute

Rätselhafte Zeichen	432
Die Legende von König Artus	438
Berühmte Waliser	443
Giraldus Cambrensis' frühe Reiseliteratur	447

6 Der Südosten 308

Glamorgan/Sir Forgannwg	310
Swansea/Abertawe	310
Die Halbinsel Gower/Gwŷr	319
Neath/Castell-nedd	325
Llantwit Major/Llanilltud Fawr	327
Cardiff/Caerdydd	331
Caerphilly/Caerffili	342
Merthyr Tydfil/Merthyr Tudful	344
Monmouthshire/Sir Fynwy	347
Newport/Casnewydd	347
Caerleon	350
Chepstow/Cas Gwent	353
Tintern/Tyndyrn	355
Monmouth/Trefynwy	358
Usk/Brynbuga	361
Abergavenny/Y Fenni	363

7 Praktische Reisetipps A–Z 366

Anreise	368
Ausrüstung und Reisegepäck	374
Autofahren	374
Barrierefreies Reisen	377
Besichtigungen	378
Diplomatische Vertretungen	379
Einkäufe und Souvenirs	379
Ein- und Ausreisebestimmungen	379
Elektrizität	382
Essen und Trinken	382
Feste und Feiertage	390
Fotografieren	393

Geldangelegenheiten	393
Gesundheit	395
Haustiere	396
Informationsstellen	396
Karten und Orientierung	397
Kinder auf der Reise	399
Klima und Reisezeit	400
Maße und Gewichte	401
Notfall	401
Öffnungszeiten	402
Post und Telefon	402
Sicherheit	403
Sport und Aktivitäten	403
Sprache	409
Trinkgeld	410
Uhrzeit	410
Unterkunft	410
Verkehrsmittel	413
Versicherungen	415

8 Land und Leute 418

Geografie und Landschaft	420
Geologie	421
Tier- und Pflanzenwelt	423
Umweltschutz	426
Geschichte	428
Staat und Verwaltung	442
Bevölkerung	442
Religion	444
Tourismus	445
Kunst und Kultur	446
Architektur	449

9 Anhang 452

Literatur-, Theater- u. Filmhinweise	454
Kleine Sprachhilfe	455
Register	458
Die Autorin	467

Hinweise zur Benutzung

Preiskategorien in diesem Buch

Unterkünfte

①	Doppelzimmer	bis £70
②	Doppelzimmer	£70–100
③	Doppelzimmer	über £100

Restaurants, Pubs und Cafés

①	Hauptgericht	bis ca. £10
②	Hauptgericht	ca. £10–17
③	Hauptgericht	über £17

Sehenswürdigkeiten, Parkplätze u.Ä.

	Erw.	ermäßigt	Kind
①	bis £3,50	bis £3	bis £2,50
②	£3,50–7	£3–5,50	£2,50–5
③	über £7	über £5,50	über £5

Besondere Tipps in diesem Buch



Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autorin: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

Verweise auf die Stadtpläne

1 Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

Was man unbedingt erleben sollte

Die folgenden **Abkürzungen** erleichtern die Auswahl:

(K): kulturelle, historische, kirchliche Sehenswürdigkeit

(N): Natur, Landschaft, Aussicht, Strand

(E): Einkaufen

■ Einen der walisischen **Berge** besteigen: den Snowdon, den Cader Idris oder den Pen y Fan **(N)**.

■ Walisische Kultur erlebt man auf dem Kulturfestival **Eisteddfod (K)**.

■ Einen **Ort industrieller Vergangenheit** besuchen: Big Pit, Goldminen Dolaucothi oder Llechwedd Slate Caverns **(K)**.

■ **Burgen** besichtigen: Caernarfon, Conwy, Harlech, Beaumaris, Carreg Cennen, Castell y Bere, Castell Dinas Brân **(K)**.

■ Zu einem **eisenzeitlichen Fort** hinaufsteigen: z.B. Tre'r Ceiri **(K, N)**.

■ Einen Teil des **Pembrokeshire-Küstenpfades** erkunden: beispielsweise Aberaeron – Cardigan, St David's – Solva, Marloes – Pembroke **(N)**.

■ Eine **Wollmühle** besuchen, **Liebeslöffel** und/oder **keltischen Schmuck** kaufen **(E)**.

■ Ein **Rugbyspiel** besuchen: beispielsweise in der walisischen Hauptstadt Cardiff **(K)**.

■ Das extravagante Innenleben der **Burg Cardiff** oder **Bodelwyddan** kennen lernen **(K)**.

■ Mit einer der **Schmalspurbahnen** fahren: z.B. *Ffestiniog Railway*, *Snowdon Highland Railway*, *Vale of Rheidol Railway* **(N)**.

■ Das **Nationalmuseum** von Cardiff besuchen **(K)**.

■ Die **Kathedrale von St David's** besichtigen **(K)**.

■ In **Aberystwyth** die Promenade entlangschlendern und einen der Hügel besteigen **(N)**.

■ In den Antiquariaten der **Bücherstadt Hay-on-Wye/Y Gelli Gandryll** stöbern **(E)**.

■ Den **Spuren der Römer** in der Römerstadt Caerleon folgen **(K)**.

■ Die Atmosphäre der Ruhe und Abgeschiedenheit einer **Klosterruine** genießen: z.B. Tintern **(K)**.

Das Land im Überblick

Landesname:	Wales/Cymru [kömri]
Staatsform:	Fürstentum im Vereinigten Königreich Großbritannien
Fläche:	20.720 km ²
Einwohner:	ca. 3 Mio.
Hauptstadt:	Cardiff/Caerdydd [ka-erdiith]
Amtssprachen:	Englisch und Walisisch
Nationale Partei:	<i>Plaid Cymru</i> [pleid kömri]
Höchste Erhebung:	Snowdon/Yr Wyddfa [ör wöthwa] (1085 m)
Währung:	Britisches Pfund
Klima:	mild, da vom Golfstrom beeinflusst
Hauptreisezeit:	Juli bis September

Wahl des Reiseziels

Vor einer Reise nach Wales stellt sich die Frage, ob man eine **Rundreise** machen oder lieber **an einem Ort** bleiben will, und welche Art von Reise man unternehmen will, etwa eine Bildungsreise, einen Aktiv- oder einen Strandurlaub.

Obwohl Wales recht klein ist, gibt es so **viel zu sehen und zu tun**, dass es empfehlenswert erscheint, öfters den Standort zu wechseln oder gleich eine Rundreise zu planen, zumal die Fortbewegung auf den engen, kurvigen Straßen viel Zeit kostet. **Folgende Orte** eignen sich gut als Stationen einer Tour durch Wales bzw. als Ausgangspunkte für Ausflüge.

Nordwales

- **Caernarfon:** Verbindung zur Insel Môn, zur Nordküste, nach Snowdonia und zur Halbinsel Llŷn.
- **Beddgelert:** idyllischer Ort, reizvolle Landschaft, Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Snowdon.

Mittelwales

- **Aberystwyth:** kulturelles Zentrum von Mittelwales, mehrere Strände.
- **Brecon:** kleiner Ort, landschaftlich reizvolle Lage, guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Brecon Beacons, in das Elan-Tal und die Valleys.

Südwestwales

- **Cardiff:** Hauptstadt, kulturelles und historisches Zentrum, Nationalmuseum.
- **Tenby:** mittelalterliche Stadt mit Sandstränden.
- **St David's:** kleinste Kathedralenstadt, guter Ausgangspunkt zum Entdecken der Strände der Südwestküste, des Pembrokeshire-Küstenpfades und der mythischen Hügel Preseli.

Wahl nach der Art des Urlaubs

■ Wer **Ruinen, Burgen** und **alte Abteien** besichtigen möchte, kann die edwardianischen Burgen in Conwy, Beaumaris, Caernarfon, Harlech und Rhuddlan besuchen. Auch die walisischen Burgen Criccieth und Castell y Bere (bei Dolgellau) sowie die Abteien Valle Crucis (bei Llangollen), Tintern (bei Chepstow/Cas Gwent), Strata Florida (bei Tregaron) und Cymer (bei Dolgellau) gilt es nicht zu versäumen.

■ Wer sich für **Altertümer** – Menhire, neolithische Grabkammern, alte Forts – interessiert, der wird insbesondere auf der Insel Môn (Anglesey/Ynys Môn) fündig, aber auch an der ganzen Westküste, speziell im Norden von Pembrokeshire/Sir Benfro.

■ Wer **Landschaft** und **Wandermöglichkeiten** bevorzugt, dem seien die **Nationalparks** Snowdonia im Südosten (höhere Berge), Brecon Beacons im Südwesten (niedrigere Berge und sanfte Hügel) und die **Küste** von Sir Benfro (Klippen und Sandstrände) empfohlen sowie die zahlreichen in diesem Buch beschriebenen Langstreckenwanderpfade (s. „Reisetipps A–Z/Sport und Aktivitäten/Wandern“).

■ Wer Landschaft lieber „erfährt“, der sollte sich die wunderschönen **Passstraßen** von Tregaron nach Abergwesyn, von Cwmystwyth nach Rhaeadr und von Betws-y-Coed nach Beddgelert nicht entgehen lassen.

■ Wessen Priorität der **Strandurlaub** ist, der wählt als Reiseziel einen Badeort wie Tenby, St David's oder Harlech. Für Regentage finden sich genügend Alternativen in der Umgebung.

■ Wer seine **walisischen Sprachkenntnisse** ausprobieren möchte, hat die besten Chancen in Nordwestwales, aber auch in einzelnen, eher ländlichen Orten Südwestwales' (außer an der Südküste).

■ Wer das **Nachtleben** liebt, ist am besten in der Hauptstadt Cardiff aufgehoben. Aber: Nette Pubs gibt's in ganz Wales!

1 Snowdonia und Merioneth | 14

Snowdonia ist die landschaftlich spektakulärste Region in Wales, benannt nach dem **Snowdon (S. 18)**, dem höchsten Berg von Wales (1085 m). An der Küste locken die imposante **Burg Harlech (S. 42)** und Portmeirion, ein Dorf im italienischen Stil. In Snowdonia befindet sich die höchste Konzentration an Schmalspurbahnen (siehe auch Exkurs **S. 414**) in Wales.

2 Môn, Llŷn, Caernarfon und Bangor | 58

Hier finden sich weites flaches Land, weiße Sandstrände, Bauernhöfe, Felder und Dörfer. Nur auf der Halbinsel Llŷn finden sich nennenswerte Erhebungen. Wer die **Insel Môn (S. 60)** von **Bangor (S. 107)** aus betritt, macht schnell mit steinzeitlichen Altertümern Bekanntschaft. Die ruhige **Halbinsel Llŷn (S. 88)** erkundet man am besten an der Südküste von **Porthmadog (S. 98)**, über **Criccieth (S. 97)** mit seiner hübschen Burg nach **Aberdaron (S. 92)**.

3 Der Nordosten | 112

Die Badeorte an der Nordküste bieten seit dem 19. Jh. Erholung, wie z.B. das elegante Seebad **Llandudno (S. 121)**. Die Stadt **Conwy (S. 127)** punktet mit Burg und schöner Altstadt. Im Landesinneren stehen die Hügel der Bergkette Clwydian Range im Kontrast zu den (ehemaligen) Industriegebieten um Wrexham. Hier locken Kleinode wie das Herrenhaus **Erddig (S. 153)**. Ländlich ist die Gegend um **Ruthin (S. 142)** mit viel Fachwerk. **Denbigh (S. 146)** lockt mit großer Burg, und in **Llangollen (S. 136)** findet jährlich das internationale *Eisteddfod* statt.



Bristol Channel/
Mör Hafren



0 30 km

© REISE KNOW-HOW 2017

IRISCHE
SEE

4 Powys und Brecon Beacons | 160

Powys hat eine lange Grenze zu England. Kein Wunder also, dass die pittoresken Grenzstädte **Presteigne** (S. 191), **Knighton** (S. 189) und **Montgomery** (S. 169) sehr angliert wirken. Die bei Touristen beliebteste Gegend ist der Süden mit dem **Nationalpark Brecon Beacons** (S. 194), ein Paradies für Wanderer. Die Bergkette ist von charmanten Städtchen wie **Abergavenny**, **Crickhowell** (S. 209), **Brecon** (S. 198) und der Bücherstadt **Hay-on-Wye** (S. 204) umgeben. Im Westen befinden sich einsame Moorlandschaften.

5 Der Südwesten | 212

Liebliche Landschaften und schöne Küstenabschnitte prägen die Region. Besuchermagnet ist **Pembrokeshire** (S. 247) im Westen mit spektakulärem Küstenpfad und goldenen Stränden, **Pentre Ifan** (S. 266), das schönste Großsteingrab von Wales, das Seebad **Tenby** (S. 284) und die Kathedrale von **St David's** (S. 260). Carmarthenshire punktet mit dem **Tywi-Tal** (S. 296), wo der Botanische Nationalgarten zu sehen ist. An der Cardigan Bay liegt die Universitätsstadt **Aberystwyth** (S. 218).

6 Der Südosten | 308

Diese Region ist die am dichtesten besiedelte in Wales. Viel Industrie, aber auch grüne Hügel und eine lange Küste bestimmen das Bild. Von England kommend trifft man auf das Wye-Tal, das Städtchen **Chepstow** (S. 353) mit imposanter Burg, die Ruine **Tintern Abbey** (S.355) und das ruhige Städtchen **Monmouth** (S. 358). Nicht weit entfernt liegt die moderne Hauptstadt **Cardiff** (S. 331). Die Gegend wird entlang der **Glamorgan Heritage Coast** nun wieder lieblicher. Den westlichen Abschluss bildet **Swansea** (S. 310), die zweitgrößte Stadt von Wales mit der idyllischen **Halbinsel Gower** (S. 319).



Merioneth/Sir Feirionnydd | 38

Aberdyfi | 56

Barmouth/Abermaw | 46

Dolgellau | 48

Harlech | 42

Llyn Tegid | 39

Tywyn | 54

Y Bala | 39

Snowdonia | 16

Beddgelert | 20

Betws-y-Coed | 28

Blaenau Ffestiniog | 35

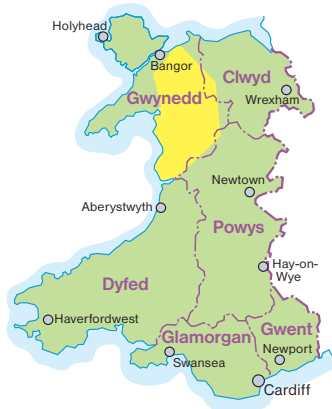
Llanberis | 24

Llanrwst und Trefriw | 32

Der Snowdon/Yr Wyddfa | 18

Snowdonia und Merioneth

Der Nationalpark Snowdonia ist ein Wanderparadies. Doch auch am Rande der rauen spektakulären Berglandschaft finden sich Sehenswürdigkeiten, welche die Anreise lohnen.



 Blick vom Gipfel des Snowdon

Snowdonia



SNOWDONIA

Schroffe Berglandschaften mit Seen, weite Täler, grüne Hügel mit mittelalterlichen Burgen, weiße Sandstrände bilden die abwechslungsreiche Landschaft des Nationalparks. Der Reisende erlebt die Berge von Snowdonia in Wolken und Nebel, mythenverhangen und

geheimnisvoll. Ihr scharfes Profil lässt eine spektakuläre Landschaft von Dramatik und Wundern erkennen. Die Fahrt auf einer der Passstraßen wird zum unvergesslichen Erlebnis. Snowdonia zählt unbestritten zu den schönsten Urlaubsgebieten in Wales und Großbritannien.

© REISE KNOW-HOW 2017



Überblick

Der **Snowdonia National Park**/Eryri [eröri] wurde 1951 gegründet. Er umfasst 2171 km² und ist von allen drei Nationalparks in Wales der größte. Der englische Name leitet sich vom höchsten Berg Wales' ab, dem 1085 m hohen **Snowdon**, der walisische Name von *eryr* [erir] („Adler“).

Zum nördlichen, gebirgigen Teil des Nationalparks gehören aber auch das **Gebirge Carneddau** [karnethe] mit dem Carnedd Llewelyn [karneth hlewelin] (1062 m), dem Carnedd Dafydd [karneth dawith] (1044 m) und dem Foel Fras [weul wraas] (942 m), der Gebirgszug Glyderau [glödere] mit dem Glyder Fawr [glöder waur] (999 m) und dem Glyder Fach [glöder waach] (994 m) und das niedrigere **Gebirge Eifionydd** [äiwionith] mit Mynydd Mawr [mönith maur] (698 m), Craig Cwm Silyn [kreig kum silin] (734 m) und Moel Hebog [meul hebog] mit 782 m Höhe.

Snowdonia umfasst viele **Naturschutzgebiete** und bietet seltenen Tieren und Pflanzen Schutz, wie beispielsweise dem Steinadler und dem Merlinfalken. Die Späte Faltenlilie (*Lloydia Serotina*) und der Snowdonkäfer (ein regenbogenfarbiger Blattkäfer, *chrysolina cerealis*) kommen ausschließlich hier vor.

Einst Wohnsitz der walisischen Prinzen von Gwynedd und Rückzugsgebiet der alten Kelten, ranken sich viele **Legenden** um Snowdonia, das bis heute eine Hochburg der **walisischen Sprache**

- Der **Snowdon**,
der höchste Berg von Wales | 18
- **Beddgelert**,
Spaziergang in dem
idyllischen Ort | 20
- **Welsh Slate Museum**,
in Llanberis | 24
- **Schieferbergwerk Llechwedd**,
in Blaenau Ffestiniog | 35

Diese Tipps erkennt man an der
gelben Hinterlegung.

NICHT VERPASSEN!

und Kultur ist: circa 70 % der Bevölkerung sind der alten Sprache mächtig.

Wo früher Bergbau betrieben wurde, lassen sich heute die **Schieferminen** von Llanberis und Blaenau Ffestiniog besichtigen. Die einst zum Transport des gewonnenen Materials gebaute Eisenbahnstrecke befördert heute Touristen auf nostalgischen **Schmalspurbahnen**. Wer es gerne bequem hat und die Landschaft unbeschwert genießen möchte, kann auch mit dem Dampfzug auf den Snowdon gelangen. Die Kupfermine bei Beddgelert erinnert an einen weiteren, ehemals wichtigen Industriezweig.

Die **Hauptorte** im Herzen von Snowdonia, Beddgelert, Llanberis, Betws-y-Coed und Llanrwst bieten eine ausgezeichnete Infrastruktur und lassen die Urlaubstage zu einem echten Genuss werden. Eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten rundet das Programm ab.

Der Snowdon/ Yr Wyddfa

[ör wöthwa]

Der Snowdon ist nicht nur ein einzelner Berg (und zwar mit 1085 m der höchste in Wales), er ist mit einer ganzen Gebirgskette verbunden: Die **Snowdon-Gruppe** umfasst außer dem Hauptberg noch den **Crib Goch** [krib gooch] (923 m), den **Crib y Ddysgl** [kriib ö thisgl] (1065 m) sowie den **Lliwedd** [hliweth] (898 m). Im Folgenden wird jedoch nur der Snowdon beschrieben.

Es bieten sich mehrere Möglichkeiten, um hinauf zu gelangen: eine herausfor-



dernde Klettertour, ein langsamer, stetiger Aufstieg für den „normalen“ Wanderer oder auch eine Fahrt mit der *Snowdon Mountain Railway* ab Llanberis. Die letztere bequemere Variante ist verantwortlich dafür, dass auf dem Snowdon immer etwas mehr Betrieb ist als auf anderen walisischen Bergen. Dennoch ist es möglich, auf einer Wanderung den ganzen Tag keinem Menschen zu begegnen.

Achtung: Im Zweifel sollte man lieber einen der leichteren Aufstiege wählen, denn jedes Jahr passieren tödliche Unfälle von leichtsinnigen Touristen. Alle britischen Himalaya-Expeditionen ha-



042w st

ben bisher auf dem Snowdon trainiert. Wichtig ist, sich vorher eine gute Karte zu besorgen. Der Bus hält auf Wunsch am Ausgangspunkt.

Hier die **wichtigsten Wanderwege** auf den Snowdon (Achtung: Das letzte Stück ist immer das steilste):

Wanderwege

Der **Llanberis Path** (8 km, 3 Std.) ist der einfachste und längste Pfad. Er verläuft parallel zur Bahnstrecke. Startpunkt ist Llanberis, gegenüber dem *Royal Victoria Hotel*. Kurz vor der Spitze trifft er auf

den *Snowdon Ranger* (s. unten) und die drei Wanderwege ab Pen-y-Pass.

Der **Miner's Track** (6,5 km, 2½ Std.) ist der leichteste der Wege ab Pen-y-Pass (A 4086, westlich der Kreuzung mit der A 498). Man passiert mehrere nicht mehr genutzte Kupferminen.

■ **Busse** von/nach **Llanberis**, von/nach Llanberis und **Betws-y-Coed**, von/nach **Capel Curig**, **Betws-y-Coed**. Gebührenpflichtiger Parkplatz bei Pen-y-Pass, ③. Am Wochenende oft überlaufen, daher ist es besser den Bus zu nehmen.

☒ Abstieg vom Snowdon

Der **Pyg Track** (5,5 km, 2½ Std.), eine steilere Version des *Miner's Track*, geht am westlichen Ende des Parkplatzes bei Pen-y-Pass (Parkplatzgebühren s. oben) los und erreicht nach einiger Zeit den *Bwlch y Moch* [bulch ö mooch], den „Schweinepass“, der dem Wanderweg seinen Namen gab.

■ **Busse** von/nach **Llanberis**, von/nach Llanberis und **Betws-y-Coed** und von/nach **Capel Curig**, **Betws-y-Coed**.

Zum **Snowdon Horseshoe** (12 km, 5–7 Stunden), einem Rundwanderweg am Kamm, vorbei an den Seen Glaslyn [glaslin] (600 m), Llydaw [hli dau] (450 m) und Llyn Teyrn [hlin täirn] (390 m), gelangt man ab dem *Pig Track*, bei *Bwlch y Moch* rechts. Keine leichte Strecke, z.B. muss der messerscharfe Übergang bei Crib Goch (923 m) überwunden werden. Weiter geht's zu Crib y Ddysgl [kriib ö thisgl] (1065 m), zum Snowdon, zum Y Lliwedd [ö hliweth] (898 m), zum Gallt y Wenallt [gahl't ö wenahl't] (619 m) und wieder abwärts. **Achtung:** Nur für erfahrene Bergwanderer.

■ **Busse** von/nach **Llanberis**, von/nach Llanberis und **Betws-y-Coed** und von/nach **Capel Curig**, **Betws-y-Coed**.

Der **Snowdon Ranger Path** (6,5 km, 3 Std.) beginnt bei der Jugendherberge *Snowdon Ranger* am See Llyn Cwellyn [hlin kwehlin]. Teils steiler, aber nicht schwieriger Aufstieg.

■ **Bus** von/nach **Beddgelert** und **Caernarfon**.

Der **Pitt's Head Track** (6,5 km, 3 Std.) hat zwei Startpunkte: einen bei Pitt's Head (A 4085, 4 km nordwestlich von Beddgelert), einen weiteren am Parkplatz in Rhydd-Ddu [hrith thi]. Beide treffen sich nach 1 km. Einer der leichten Aufstiege.

■ **Bus** von/nach **Beddgelert** und **Caernarfon**.

Der **Watkin Path** (6,5 km, 3 Std.) gehört zu den spektakulärsten, an der Spitze aber auch zu den schwierigeren Aufstiegen. Startpunkt ist die Brücke bei Bethania, 5 km nordöstlich von Beddgelert (A 498). Man kommt am Wasserfall Rhaeadrau [hräi-adre] vorbei, an den Ruinen der Mine Hafod y Llan [hawod ö hlaan] und dem Gladstone Rock. Weiter geht es zu alten Schiefersteinbrüchen und steil zum *Bwlch Ciliau* [bulch kili-e] („Pass der Zuflucht“), bevor dann das letzte steile und gefährliche Stück auf den Snowdon beginnt. **Achtung:** nur für erfahrene Bergwanderer.

■ **Bus** ab **Beddgelert** oder **Capel Curig**, **Betws-y-Coed**.

Beddgelert

[beethgelert]

Wo sich die beiden Flüsse Glaslyn [glaslin] und Colwyn [kolwin] unter einer alten Steinbrücke treffen, liegt der idyllische Ort Beddgelert. Der Name bedeutet „**Gelerts Grab**“. *Gelert* war der Hund des Prinzen *Llywelyn* (s. „Land und Leute/Geschichte/Mittelalter“). Dieser ging zur



500w st

Jagd und ließ seinen Hund mit seinem Sohn zurück. Als er wiederkam, sah er die Wiege leer und den Hund blutverschmiert. Er nahm das Schlimmste an und tötete das Tier mit dem Schwert. Dann bemerkte er das unverletzte Baby unter den Kissen, daneben die Leiche eines Wolfes. Aber es war zu spät, der Hund war tot, und *Llywelyn* lächelte nie mehr. Der Hund wurde in Ehren begraben. Sein Grab liegt inmitten einer wunderschönen Landschaft.

Beddgelert bildet einen **guten Ausgangspunkt** für Ausflüge in das Snowdoniagebirge. An Regentagen kann man die Kupfermine besuchen. Es lassen sich gut mehrere Tage hier verbringen.

☒ In Beddgelert

Sehenswertes

Den Fluss Glaslyn entlang kommt man zu **Gelerts Grab** (s. oben).

Vom Parkplatz bei der Touristeninfo (s. „Praktische Tipps“) fährt die **Welsh Highland Railway** (s. Exkurs S. 414).

■ www.whr.co.uk, Tel. (01766) 51 34 02, April bis Okt., ③.

Etwas außerhalb an der A 498 Richtung Capel Curig und Betws-y-Coed liegt die **Kupfermine Sygun**. Bereits die Römer schürften hier Erz. Man gewinnt einen guten Einblick in die Arbeit und die Arbeitsbedingungen im 19. Jh. Schön sind die Stalaktiten und Stalagmiten in der

Höhle. Die audiovisuelle Tour dauert ca. 45 Min. Warm anziehen!

■ www.syguncoppermine.co.uk, Tel. (01766) 89 05 95, Ostern bis Okt. täglich geöffnet, ③. Mit Laden und kleiner Ausstellung.

Spaziergänge

Außer zum Snowdon bietet die Umgebung von Beddgelert weitere Möglichkeiten zum Spazierengehen und Wandern.

Lohnenswert ist ein Spaziergang (der Weg ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet) 400 m am rechten Ufer des Glaslyn entlang zu **Gelerts Grab** (s. oben). Weiter führt der Pfad über die Brücke und an der Straße am linken Ufer bis **Nantmor** (insgesamt 2 km).

MEIN TIPP: Mehrere ausgeschilderte Pfade führen vom pädagogischen Zentrum *Y Deilen Las* [ö däilen las] im **Waldgebiet Craflwyn** [krawluin] (A 498 Richtung Capel Curig und Betws-y-Coed) in die Umgebung, z.B. der *Woodland Garden Walk/llwybr yr ardd goedwig*.

Von einem der Pfade ist der Hügel **Dinas Emrys** zu sehen. Der Legende nach soll hier der rote Drache der Waliser gegen den weißen Drachen der Engländer gekämpft haben (s. Exkurs „Der walisische Drache“).

■ Parken frei, Spende erwünscht (£2). National Trust, Tel. (01766) 51 01 20.

Am Parkplatz bei der Touristeninformation (s. „Praktische Tipps“) kann man auch **Mountainbikes** ausleihen.

■ **Beddgelert Bikes**, www.beddgelertbikes.co.uk, Tel. (01766) 89 04 34, ③.

Praktische Tipps

Information

■ **Touristeninformation:** *Beddgelert Information Centre, Yr Hen Gapel*, Porthmadog Road (Straße Richtung Nantmor/Porthmadog), Tel. (01766) 89 06 15, tic.beddgelert@eryri-npa.gov.uk, Ostern bis Okt.

Unterkunft

■ **Tanronnen Inn** ③, Village Centre, Tel. (01766) 89 03 47, www.tanronnen.co.uk. Sehr schönes Hotel, stilvoll, zentrale Lage.

■ **Saracens Head** ③, Caernarfon Road, Tel. (01766) 89 03 29, www.saracens-head.co.uk. Luxuriöses Hotel über hübschem Restaurant.



■ **Colwyn Guest House**②, Caernarfon Road, Tel. (01766) 89 02 76, www.beddgelertguesthouse.co.uk. Urige kleine Zimmer, offener Kamin.

■ **The Prince Llewelyn Hotel**①, Smith Street, Tel. (01766) 89 02 42, <http://princellewelynhotel.com>. Einfach, mit Flussblick.

Camping

■ In der Umgebung befinden sich zwei Campingplätze. Gut ausgestattet ist die **Beddgelert Forest Site**, Caernarfon Road, Tel. (01766) 89 02 88.

■ Näher an der Stadt (zehn Minuten zu Fuß) liegt der große Platz **Cae Du Camping** (A 498 Richtung Capel Curig), Tel. (01766) 89 03 45, www.caeducampsite.co.uk.

Essen und Trinken

■ **Tanronnen**②, s. „Unterkunft“. Essen im Pub. Gute Auswahl, schmackhafte lokale Speisen.

■ **Saracen's Head**②, s. „Unterkunft“. Rustikal und edel eingerichtet, mit Außengastronomie.

■ **Yr Hebog**②, Caernarfon Road, Tel. (01766) 89 04 00. Gutes Essen, auch kleine Gerichte.

Cafés

■ **Beddgelert Bistro & Antiques/Tearooms**, *Waterloo House*, Tel. (01766) 89 05 43. Hübsches Café gegenüber der Brücke im Antiquitätenladen.

■ **Caffi Colwyn & Tea Garden**, Church Street, Tel. (01766) 89 03 74. Nahe der Brücke über den Fluss

☑ Landschaft bei Beddgelert



Colwyn. Nettes Café mit Außengastronomie. Hauptgerichte und Snacks①-②.

■ **Café Glandwr**, Porthmadog Road, Tel. (01766) 89 03 39. Gut für Eis.

Pubs

In Beddgelert gibt es keine typischen Pubs. Dem Gewohnten entsprechen am ehesten:

■ **Prince Llewelyn**, s. „Unterkunft“. Rustikal.

■ **Tanronnen Inn**, s. „Unterkunft“.

■ Den nächsten „klassischen“ Pub findet man in Rhyd-Ddu (5 km Richtung Caernarvon), das **Cwellyn Arms** bietet Mahlzeiten① und Unterkunft②, Tel. (01766) 89 03 21.

Verkehrsverbindungen

■ Busse von/nach **Caernarfon** und von/nach **Porthmadog**.

Llanberis

[hlanberis]

Ein **Mekka für Bergwanderer und Bergsteiger**, am Fuße des Snowdon und zwischen den Seen Llyn Peris und Llyn Padarn gelegen, das ist Llanberis. Wandermuffel können von hier aber auch mit der **Zahnradbahn** auf den **Snowdon** hinauffahren. Der Straßenort hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten und eignet sich gut für ein zwei- bis dreitägiges Verweilen. Ein Höhepunkt ist das Schiefermuseum (s.u.), zählten die hiesigen Schiefersteinbrüche doch einst zu den größten der Welt.

Sehenswertes

Auf dem Gelände des **Padarn Country Park/Parc Padarn** befinden sich mehrere Sehenswürdigkeiten.

Sehr lohnend ist ein Besuch des **Welsh Slate Museum**. Die Geschichte des Schieferabbaus wird hier in mehreren interessanten Ausstellungen mit Vorführung veranschaulicht. Auch für Kinder ein Erlebnis. Mit Café.

■ www.museumwales.ac.uk/slate, Tel. (0300) 1 11 23 33, tägl. geöffnet, Nov.–Ostern Sa Ruhetag, Eintritt frei, Parkgebühr.

Auf der Fahrt mit der **Schmalspurbahn Llanberis Lake Railway** hat man einen schönen Blick über den See Llyn Padarn und den Snowdon. Die Fahrt geht ab dem *Padarn Country Park* nach Cei Llydan und dann nach Penllyn und wieder zurück nach Padarn und Llanberis.

■ Tel. (01286) 87 05 49, www.lake-railway.co.uk, Ostern bis Okt. tägl. mehrere Fahrten③ (hin und zurück).

Im Ort selbst kann man die 1896 eingeweihte **Zahnradbahn Snowdon Mountain Railway** mit Dampflok auf den Snowdon nehmen oder auch nur bei der Abfahrt zuschauen.

■ Tel. (01286) 87 02 23 (Reservierung unbedingt empfohlen, auch über das Internet möglich), www.snowdonrailway.co.uk, Mai bis Okt. (nur bei gutem Wetter und bei Nachfrage), ③.

Vom **Besucherzentrum** des Pumpspeicherkraftwerks *Electric Mountain* be-

ginnt eine **Tour** zur **Dinorwig Power Station** in das Innere des Berges, ein Labyrinth von dunklen und eindrucksvollen Tunneln. Mit Café.

■ Tel. (01286) 87 06 36, www.electricmountain.co.uk, tägl. geöffnet. Voranmeldung empfohlen, ③.

Die walisische **Burg Dolbadarn** wurde vor 1230 von *Llywelyn dem Großen* (s. „Land und Leute/Geschichte/Mittelalter“) erbaut. Im Wesentlichen steht nur noch der Turm. Die Lage am Ende des See Llyn Padarn war günstig: Von hier aus konnte das Tal gut kontrolliert werden. In den 1250ern ließ *Llywelyn der Letzte* hier seinen Bruder *Owain Goch* (*Owain ap Gruffydd*) für 20 Jahre einkerkern. Dann kam die Burg in den Besitz von *Llywelyns* anderem Bruder *Dafydd*. 1282 wurde sie von den Engländern eingenommen und nach nur zwei Jahren aufgegeben.

■ CADW, Tel. (01443) 33 60 00, frei zugänglich, Eintritt frei, Parkgebühr.

Spaziergänge

Außer Wanderungen auf den Snowdon (s. oben) lassen sich auch kleinere Spaziergänge unternehmen.

Im *Padarn Country Park* führen mehrere ausgeschilderte Spazierwege zu den **Schiefersteinbrüchen**. Einige der zugehörigen Gebäude sind als Ruinen erhalten. Auskunft geben **Infotafeln** auf dem Gelände vor dem Welsh Slate Museum.

1860 wurde das **Quarry Hospital** zur Versorgung von verunfallten Steinbruch-

arbeitern eröffnet. Heute sind dort die medizinischen Instrumente jener Zeit zu sehen. Es befindet sich rund einen halben Kilometer nördlich des Welsh Slate Museums.

■ Tel. (01286) 87 08 92, nur nachmittags und im Sommer, Eintritt frei.

Parallel zu den Schienen der *Snowdon Mountain Railway* gelangt man zum **Wasserfall Ceunant Mawr** (ca. 1 km, 20 Minuten).

Praktische Tipps

Information

■ **Touristeninformation**, s. „Electric Mountain“, Tel. (01286) 87 07 65, www.llanberis.org.

Unterkunft

6 **Plas Coch Guest House**②, High Street, Tel. (01286) 87 21 22, www.plascochsnowdonia.co.uk. Schön, mit Lounge.

3 **Glyn Afon Guesthouse**②, 72 High Street, Tel. (01286) 87 25 28, <http://llanberisbedandbreakfast.co.uk>. Klein, aber fein, gutes Frühstück. Kinder sind leider unerwünscht.

7 **Dol Peris House**①, High Street, Tel. (01286) 87 03 50, www.dolperis.com. Ohne Frühstück. Besonders für Wanderer und Bergsteiger.

2 **Pete's Eats**①, 38–40 High Street, Tel. (01286) 87 01 17, www.petes-eats.co.uk. Modern eingerichtet, viele Bergsteiger. s. auch „Cafés“.

8 **Jugendherberge Llanberis**①, Llwyn Celyn, Tel. (01286) 87 02 80, llanberis@yha.org.uk. Mit Blick auf See und Berge. Der steile Weg ist ausgeschildert.



Übernachtung

- 2 Pete's Eats
- 3 Glyn Afon Guesthouse
- 6 Plas Coch Guest House
- 7 Dol Peris House
- 8 Jugendherberge Llanberis, Llwyn Celyn Bach

Einkaufen

- 4 Snowdon Honey Farm and Vinery
- 13 The Slate Shop
- 14 Odyn Copr

Essen und Trinken

- 2 Pete's Eats Café
- 4 Café Honey Farm
- 5 The Heights
- 9 Peak Restaurant
- 10 Y Gwynedd
- 11 Pen y Ceunant
- 12 Vaynol Arms

Wassersport

- 1 Surf-Lines Adventures

Camping

8 Llwyn Celyn Bach, Capel Goch Road (500 m hinter der JH), Tel. (01286) 87 09 23, www.campinginllanberis.com. Abschüssiges Gelände, schöne Lage, oft ist es hier recht windig.

Essen und Trinken

9 Peak Restaurant ③, 86, High Street, Tel. (01286) 87 27 77. Erlesene Küche. Die Qualität kann aber schon mal schwanken.

10 Y Gwynedd ①-②, High Street, Tel. (01286) 87 02 03. *Barmeals* im Pub.

5 The Heights ②, 74 High Street, Tel. (01286) 23 82 35. *Barmeals*.

Cafés

2 Pete's Eats Café ①, s. „Unterkunft“.

4 Café bei der Honey Farm ① (s. unten). Gemütliche Atmosphäre.

11 Pen y Ceunant, Pen-y-Ceunant Isaf, Snowdon Path, Tel. (01286) 87 26 06. Uriges Café. 10 Min. von der Station der *Snowdon Mountain Railway* in Llanberis.

Pub

In Llanberis sind keine Pubs zu finden. Im Vorort Nant Peris gibt es **12 Vaynol Arms**, Tel. (01286) 87 02 84. Traditioneller Pub mit *barmeals* ①-②.

Aktivitäten

1 Die *Surf-Lines Adventures* sind fürs **Kanufahren**, **Klettern** und **Wandern** zuständig. Y Glyn Unit 2, Tel. (01286) 87 90 01, www.surf-lines.co.uk.

■ **Bootsfahrten** kann man bei *Snowdon Star/Seren yr Wyddfa* buchen. Bootsfahrt auf dem See Llyn Padarn mit Erläuterungen. *Gilfach Ddu*, Padarn Country Park, Tel. (07974) 71 64 18 (tagsüber), (01248) 67 11 56 (abends), www.snowdonstar.co.uk, Ostern bis Okt. Motorboote sind auf dem See übrigens verboten.

Außerhalb von Llanberis sind folgende Anlaufstellen für Aktivitäten zu nennen:

■ *High Trek Snowdonia*, geführte **Wanderungen** und **Klettertouren**, Tal y Waen, Deiniolen, Caernarfon, Tel. (01286) 87 12 32, www.hightrek.co.uk.

■ *Beacon Climbing Centre*, **Indoor-Climbing**, ganzjährig. Ceunant, Waunfawr (3 km westlich), www.beaconclimbing.com, Tel. (01286) 67 73 22.

■ *Snowdon Gliders*, *The Mountain Paragliding Centre*, **Paragliding-Kurse**, Yr Ynys, Mynydd Llandegai, Tel. (01286) 60 03 30, www.snowdongliders.co.uk.

Einkaufen

■ Im Ort befinden sich mehrere **Outdoor-Fachgeschäfte**. Ansonsten sind zu nennen:

4 The Snowdon Honey Farm and Vinery, High Street, Tel. (01286) 87 02 18. Alles um den Honig: verschiedene walisische Sorten (auch zum Probieren). Außerdem Römer-Met, Frucht- und Honigweine. Sehr freundliche Bedienung.

13 The Slate Shop, Welsh Slate Museum (siehe oben). Gute Auswahl an Souvenirs aus Schiefer, Holz und Metall.

14 Odyn Copr, Padarn Park, Tel. (01286) 87 13 66. Neue und alte Bücher, viel über Wales. Spezialgebiet Wandern und Klettern.

Verkehrsverbindungen

■ Busse von/nach **Bangor**, von/nach **Caernarfon** und nach **Betws-y-Coed**.

Betws-y-Coed

[betus ö keud]

Der hübsche Ort im Schnittpunkt der **Täler des Lledr** [hledr], des **Llugwy** [hligwi] und des **Conwy** [komwi] wurde im 19. Jh. nur für Touristen angelegt. An Ruhe ist hier nur im Winter zu denken. Der Straßenort am Rande des Nationalparks bietet eine gute Infrastruktur, besonders zum Übernachten und Einkaufen. Er eignet sich gut als Ausgangspunkt für Ausflüge.

Sehenswertes

Die Steinbrücke **Pont-y-Pair** [pont ö peir] schwingt sich mit elf Bögen idyllisch über die Stromschnellen des Llugwy. Für Fußgänger ist sie gefährlich, da es schon für Autos eng ist.

Im **Conwy Valley Railway Museum** gegenüber dem Bahnhof gibt es eine kleine Ausstellung zur Eisenbahn. Kinder können mit einer **Minibahn** fahren.

■ **The Old Goods Yard**, Tel. (01690) 71 05 68, www.conwyrailwaymuseum.co.uk, tägl. Fahrten, der letzte Zug um 16.30 Uhr, ①.

Hinter dem Museum lohnt die kleine **Kirche St Michael's** den Besuch. Die ältesten Teile sind das Taufbecken (13. Jh.) und die Statue *Gruffydd ap Dafydd Goch* (14. Jh.). Imposant sind auch die drei großen Eiben.

■ Old Church Road, Tel. (01690) 71 03 33, www.stmichaelsbyc.org.uk. Von Ostern bis Okt. tägl. geöffnet, Eintritt frei.

Spaziergänge

Von Betws-y-Coed führt ein Pfad vom Parkplatz bei der Brücke Pont-y-Pair durch das Llugwy-Tal zu den romantischen Wasserfällen **Swallow Falls/Rhaeadr Ewynnol**, ①.

Bei Caen-y-Coed, 400 m westlich der Swallow Falls, lassen sich im **Gwydir Forest Park** Wanderungen unternehmen.

Zu den **Conwy Falls** ① und nach **Fairy Glen Ravine** ① gelangt man durch das **Conwy-Fluss-Tal** Richtung Süden.



Praktische Tipps

Information

■ **Touristeninformation:** *Betws-y-Coed Information Centre, Royal Oak Stables* (beim Bahnhof). Mit Ausstellung zum Nationalpark. Tel. (01690) 71 04 26, www.betws-y-coed.co.uk, Eintritt frei.

☑ Betws-y-Coed, beim Railway Museum

Unterkunft

Trotz zahlreicher Unterkünfte (Hotels, Guest Houses oder B&Bs), fast alle entlang der Durchgangsstraße, sollte man im Sommer vorbuchen.

■ **Gwesty Glan Aber Hotel**③, Holyhead Road, Tel. (01690) 71 03 25, <http://hotelsinsnowdonia.com>. Schönes Hotel, zentral. Der Aufpreis für einen *Premier Room* lohnt sich. Mit *Bunkhouse*①.

■ **B&B Talking Point**②, Holyhead Road, Tel. (01690) 71 09 57, jeanne.wainwright@virgin.net. Elegant und luxuriös.

501w st

